

rechtzeitige Ankündigung von Stundenplan-Änderung?

Beitrag von „Susannea“ vom 26. März 2021 14:05

Zitat von fossi74

Manchmal willst Du die Leute falsch verstehen, oder? Also gern nochmal im Klartext: Wenn Du für 5 x 40 Wochenstunden Arbeit hast, musst Du für 6 x 40 Stunden Leute einstellen, um Urlaube und (durchschnittliche!) Kranktage aufzufangen. Ob das 6 Vollzeitkräfte sind oder 12 Halbtagskräfte oder 40 6-Stunden-Kräfte, ist selbstverständlich unerheblich.

Aber Du wirst es besser wissen, da habe ich kaum Zweifel.

Ich weiß nicht, was du mich wieder anpampst, in Berlin und Brandenburg stellst du alle Leute aber Vollzeit ein, Teilzeit wird erst hinterher festgelegt, sprich das weißt du bei Einstellung nicht, wieviele Stunden du hast, also muss man eben doch noch deutlich mehr einstellen!

Teilzeit wird hier niemand eingestellt! DA ich aber nicht weiß, ob sie die Möglichkeit der Reduzierung wahrnehmen, kann ich auch nicht vorher sagen, das sind ja halbe Stellen usw.

Aber natürlich ist es unerheblich, aber auch 6x40h würden hier nicht reichen, weil soviel Ausfall ist!

Aber wenn du uns sagen willst, dass du 240 Stunden haben muss, damit du 200 Stunden Stundenplan abdecken kannst (was ich sehr wohl verstanden habe), dann kann dies gut sein, halte ich das aber auch noch für etwas wenig und würde eher mit 280 Stunden rechnen.